



### Welchen Wert hat die Natur?

**Interdisziplinäre Sommerakademie** für Studierende aller Fachrichtungen aus Baden-Württemberg. **8.–13. September 2013**. Naturkolleg Hirzwald, St. Georgen im **Schwarzwald**. Die Kosten betragen 120,–€ für Programm, Übernachtung und Vollpension. Die Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Jetzt anmelden unter [www.bundjugend-bw.de/sommerakademie](http://www.bundjugend-bw.de/sommerakademie)

### Veranstalterinnen

**Hochschule für Wirtschaft  
und Umwelt Nürtingen-Geislingen**  
Koordinationsstelle Wirtschaft  
und Umwelt  
[www.kowu.hfwu.de](http://www.kowu.hfwu.de)  
[hannah.seyfang@hfwu.de](mailto:hannah.seyfang@hfwu.de)

**BUNDjugend  
Baden-Württemberg**  
[www.bundjugend-bw.de](http://www.bundjugend-bw.de)  
[isabell.alsheimer@bundjugend-bw.de](mailto:isabell.alsheimer@bundjugend-bw.de)

Die Sommerakademie wird finanziell unterstützt von der **Manfred-Hermens-Stiftung**, Bremen

Vis. d. H. Hannah Seyfang  
Grafik: Isabell Alsheimer  
Fotografie: www.fotografie.com



Die Sommerakademie ist Teil des Kooperationsprojektes **Coopération Future** zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und der BUNDjugend Baden-Württemberg. Die Veranstaltung und das Projekt werden von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg als zweckgebundenes Lehrgang über Öko-Konzepte gefördert.



# Sommerakademie

**8.–13. September 2013**  
St. Georgen, Schwarzwald  
[www.bundjugend-bw.de/sommerakademie](http://www.bundjugend-bw.de/sommerakademie)

## Welchen Wert hat die Natur?

Welchen Wert hat eine Blumenwiese? Was kostet ein Ameisenhaufen? **Welchen Wert hat die Natur?**

Hast Du Lust, über solche und weitere Fragen gemeinsam mit anderen Studierenden verschiedener Fachrichtungen nachzudenken? Dann komm mit auf unsere **Sommerakademie!** In einem schönen Seminarhaus mitten im Schwarzwald befassen wir uns transdisziplinär mit diesem spannenden und aktuellen Thema: der *Inwertsetzung der Natur*.

### Worum geht es genau?

Im Naturschutzdiskurs findet zunehmend das Konzept der *Ökosystemleistungen* Verbreitung. Damit ist der Nutzen gemeint, den die Natur mit ihren zahlreichen Funktionen für den Menschen erbringt. Ein zentraler Aspekt dieses Konzepts besteht in der ökonomischen Bewertung der verschiedenen Arten von „Dienstleistungen“, um Werte der Natur für Kosten- und Nutzen-Analysen sichtbar zu machen und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten für die Erhaltung der Natur argumentieren zu können. So wird z.B. versucht, den Nutzen einer intakten Naturlandschaft für den Tourismus in Zahlen zu fassen. Auf der methodisch abwechslungsreich gestalteten Sommerakademie setzen wir uns kritisch und aus verschiedenen Blickwinkeln mit der Frage nach dem Wert der Natur auseinander. Dabei schlagen wir immer wieder den Bogen von der Theorie zur Praxis. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, die Natur vor Ort zu genießen und sich mit netten Leuten auszutauschen.

### Programminhalte

- **Rotkehlchen 6,50€? Welchen Wert hat die Natur?**  
Thematischer Einstieg und Grundlagen
- **The Economics of Ecosystems and Biodiversity**  
Das Konzept der Ökosystemleistungen
- **Moore, Auen, Nationalpark & Co**  
Praxisbeispiele zur Bewertung von Natur und Ökosystemleistungen
- **Business & Biodiversity**  
Die Inwertsetzung der Natur aus Sicht regionaler Unternehmen
- **Von Warenwerten und wahren Werten**  
Grenzen des Konzepts
- **Geld regiert die Welt?**  
Ökosystemleistungen aus naturschutzpolitischer Perspektive
- **Exkursion ins Schwenninger Moos**

### Mit Beiträgen von:

**Dr. Claudia Bieling**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Dr. Brigitte Dahlbender**, BUND Landesverband Baden-Württemberg  
**Dr. Uta Eser**, HfWU Nürtingen-Geislingen  
**Sebastian Gries**, Kohl+Partner Stuttgart  
**Christoph Schröter-Schlaack**,  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) Leipzig  
**Eva Weides**, Umweltpädagogin  
**N.N.**, BUND Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg

### Konzeption und Leitung:

**Prof. Dr. Albrecht Müller** und **Hannah Seyfang**, HfWU Nürtingen-Geislingen  
**Isabell Alsheimer** und **Marina Langkamp**, BUNDjugend Baden-Württemberg

